



Hannover, 25.02.2019

Stellenausschreibung Nr. B 15/19 (B 1.5)

Kennwort: „Anaerobic sulfur oxidation“

Die BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (BGR) sucht Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt befristet für einen Zeitraum von drei Jahren als

Naturwissenschaftlerin / Naturwissenschaftler mit Schwerpunkt Mikrobiologie

Aufgaben:

Wissenschaftliche Bearbeitung des DFG-geförderten Projektes „Anaerobic sulfur oxidation“. Dieses Projekt in Kooperation mit der Central South University in Changsha, China, soll die mikrobiellen Reaktionsmechanismen bei der anaeroben Schwefeloxidation aufklären. Schwefel entsteht als Zwischenprodukt bei der Metall-Biolaugung und akkumuliert bei Oxidationsprozessen in Bergbauhalden, die "acid mine drainage" freisetzen. Bei der anaeroben Biolaugung (von z. B. Lateriten) wird sogar Schwefel zugegeben. Das Projekt soll eine Verbesserung der Biolaugung (Reaktionsraten) ermöglichen, durch Verbesserung des Prozessverständnisses bei der Laugung von sulfidischen Erzen und Lateriten.

Ihre Aufgaben im Einzelnen:

- Anreicherung, Kultivierung und physiologische Untersuchung neuer acidophiler Bakterien und Archaeen aus Proben saurer Bergbaustandorte
- Durchführung von Laborversuchen mit Reinkulturen acidophiler, chemolithotropher Schwefel oxidierender und Eisen reduzierender Mikroorganismen zur Aufklärung der mikrobiellen Reaktionsmechanismen bei der anaeroben Schwefeloxidation
- Durchführung von Laborversuchen zur Metallbiolaugung
- Chemische Analyse der anorganischen Schwefelverbindungen
- Koordinierung der Arbeiten mit den Projektpartnern
- Wissenschaftliche Auswertung der Ergebnisse
- Präsentation und Publikation der Ergebnisse auf Statusseminaren, Fachtagungen und in Fachzeitschriften

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) mit Schwerpunkt Mikrobiologie
- Umfangreiche Erfahrungen in der Kultivierung von Bakterien
- Umfangreiche Kenntnisse in der Physiologie und Biochemie acidophiler Bakterien
- Publikationen in Fachzeitschriften (peer-reviewed)
- Gute Kenntnisse der deutschen (Sprachniveau Level B1) und englischen Sprache (Level B2)
- Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten
- Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Eigeninitiative und Kreativität
- Promotion

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Erfahrungen in der Kultivierung von acidophilen Eisen- und Schwefeloxidierenden/reduzierenden Bakterien
- Erfahrungen in Biohydrometallurgie
- Praktische Erfahrungen in analytischer Chemie (z. B. HPLC)
- Erfahrungen in internationalen Forschungsprojekten

Dienstort ist Hannover. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Bundes.



Bundesanstalt für
Geowissenschaften
und Rohstoffe



Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Kommunikationssprache ist Deutsch. Die BGR verfolgt zudem das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch für Teilzeitkräfte geeignet ist. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Die BGR ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen ohne Bewerbungsmappe bis zum **19.03.2019** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **B 15/19** und des **Kennwortes** an die

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
- Personalreferat -
Stilleweg 2, 30655 Hannover.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.bgr.bund.de. Telefonische Auskünfte erteilt Frau Dr. Beckmann unter der Telefonnummer 0511/643-2053.

Die BGR interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.